

c) in Nickersfelden

Obwohl Nickersfelden der kleinste Ort im Bereinigungsgebiet ist, hat sich durch die Anordnung einer „Umfassenden Dorferneuerungsmaßnahme“ das Ortsbild am meisten verändert. Über 600 000.-DM wurden in das Dorf investiert, wobei durch die Ausweisung eines kleinen Wohnbaugebietes der jüngeren Generation Gelegenheit gegeben wird, sich in dem abseits der breiten Straßen gelegenen Dörfchen selbsthaft zu machen.

Auffällig ist dabei der neugestaltete Ortsmittelpunkt mit Dorflinde, Kinderspielplatz, Buswartehäuschen und Feuerwehrhaus, das auch als Dorfgemeinschaftshaus zu bezeichnen ist.

Trotz dieser positiven Entwicklung hat man in Nickersfelden auf ein kostspieliges Denkmal verzichtet und begnügte sich mit einer Steintafel am Feuerwehrhaus, die auf die Dorferneuerung im Rahmen der Flurbereinigung hinweist.

Da die Gemarkungsgrenze zu Unterebersbach aber gleichzeitig die Grenze zum Nachbarlandkreis Rhön-Grabfeld darstellt, markierte man diese mit einem großen, mit den Wappen der angrenzenden Gemeinden und mit denen der beiden Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

Die Kosten, für den von Bildhauer Michael J. Bauer aus Aschach gestalteten Stein beliefen sich auf 6 200.-DM. Sie wurden aufgebracht:

Teilnehmergemeinschaft	2 000.-DM
Jagdgenossenschaft	4 200.-DM